



schön, dass Sie uns 2025 weiterhin - neu - mal wieder - ausdauernd - geholfen haben, unsere Partner-NGOs in Tansania zu unterstützen. Alles andere als selbstverständlich in diesem „wildem“ Jahr! Danke!

Wenn Sie nun denken, die „große Politik“ betrifft uns als Partnerschaftsverein, als Freunde für Afrika (genauer Tansania) nicht, dann lesen Sie einmal auf der Seite Baramba Girls Secondary School nach. Dort erfahren Sie, warum wir einen Mauerbau vorfinanzieren mussten. Die Parlamentswahlen in Tansania verliefen alles andere als ruhig. Da gibt es noch viel aufzuarbeiten und zu beobachten, wie sich das politische Klima eventuell verändert. Unsere Partner-NGOs sitzen da manchmal „zwischen allen Stühlen“ und sind aktuell sehr zurückhaltend. Wir halten die Ohren offen und sind offen für alle Nöte und Sorgen: that´s what friends are for!

## Marafiki wa Afrika e.V. Spendendank 2025



Organisation	Projekt	Betrag
MAT	Baramba Girls Secondary School	36.691 €
	Computer BGSS	3.700 €
	Schutzmauer	8.860 €
	Baramba Needy Student Program	17.135 €
Aprofi	Pre School	3.676 €
Mavuno	Mavuno allgemein	4.550 €
	Water Project Rulale	5.650 €
	Baumprojekte	300 €
	Secondary School Chonyonyo	1.100 €
	Needy Children Programm	23.206 €
Personen	Förderung verschiedener Personen	1.453 €
<b>Summe</b>		<b>106.321 €</b>

Unsere Partner-NGOs sind seit Jahrzehnten MAVUNO, APROFI und MAT. Wir sind stolz darauf, dass uns seit über 30 Jahren eine enge Zusammenarbeit freundschaftlich verbindet. Das ist nicht selbstverständlich. Das geht nur mit (langjährig) engagierten Menschen und zusammen mit Neumitgliedern, die frische Ideen einbringen. Ganz besonders wertvoll sind die Besuche und der Austausch durch Volunteers - diese direkten Begegnungen sind unersetzlich! Lesen Sie davon auf den folgenden Seiten!

Alle Projektideen werden von unseren Partnerorganisationen vor Ort entwickelt und betreut. Wir arbeiten zusammen, lernen voneinander und unterstützen einander.

**Bleiben Sie uns gewogen – so können wir zusammen mit Ihnen weiterhin nachhaltige Projekte fördern und Freundschaft wachsen lassen! Herzlichen Dank!**



## Berichtenswertes aus Deutschland im Jahr 2025



Das Jahr 2025 stand ganz unter dem Motto „**Die Begegnung**“. Dies ist auch der Titel der Wanderausstellung des Marafiki-Künstlers Marian Kretschmer und Marafiki. Eine große Kooperation gab es seit Ende 2024 mit der **Stiftung „zusammen.tun“** am Hasenberg/München. Sowohl die Ausstellung fand dort Platz, als auch mehrere Workshoptage und auch eine öffentliche Malaktion. Es gibt eine wunderbare Fotodokumentation in Buchform (entleihbar beim Vorstand). Laudator war Herr Fonari vom Eine - Welt-Netzwerk Bayern bei dem wir Mitglied sind. Infos und weitere Fotos zur Wanderausstellung siehe Rubrik „Kunstprojekt“!



Im Früh-Sommer hat Marafiki beim „Zehntelsekunde Festival“ mitgemacht, d.h. wir haben für ein Picknick und eine Pflanzaktion zusammen mit der OBA tansanische Samosa hergestellt (Danke an unsere grandiose Köchin Rosi!) und einige Luffa-Gurken im öffentlichen Garten gepflanzt (Danke Miriam fürs Pflanzen ansähen). Linus - unser Ex-Voli aus dem Vorjahr - hat in diesem Rahmen auch einen öffentlichen Vortrag gehalten. Die Marafiki-Banner hingen im Juni wieder am Freisinger Afrikafest und wir hatten einen Stand mit Bastel-Aktion. Mit weiteren Ständen waren wir auf dem Wasserburger Nationenfest, einem „hand-gemacht“ Festival in Freising und auf dem Freisinger Christkindlmarkt - dort mit sehr gutem Erlös! Danke an alle, die die Stände besucht, betreut und dafür vorbereitet (z.B. gebastelt) haben! Wer für 2026 etwas herstellen will, meldet sich bitte direkt beim Vorstand! Danke!



Im November gab es einen Marafiki-Vortrag auf Einladung der Naturfreunde Freising und für die Marafikis einen online-Bericht von der Besuchsgruppe 30-Jahre MAT vom August. Danke an die Marafiki-Familie Willisch.



Die Grundschule St. Lantbert hat als Partnerschule von Aprofi hat sowohl beim Maifest als auch beim fairen Nikolausverkauf wieder die Zusammenarbeit mit Aprofi hoch leben lassen. **DANKE!**



Wir haben zwar nichts gewonnen, durften aber zur Verleihung des Bürgerpreises im Oktober in den Landtag reisen und uns sehr kluge Worte zum Thema bürgerschaftliches Engagement anhören!



Die verschiedenen AKs haben regelmäßig Kontakt nach Tansania (Aprofi, Mavuno, MAT/Baramba) oder kümmern sich um das „business in Deutschland“ (Volunteer/Social media, Öffentlichkeitsarbeit/Freising).

Vielen Dank für eure Arbeit. Sie können sich bei Interesse an den Themen jederzeit an die AKs wenden!



Das Marafiki-Sommerfest war ein besonderes Ereignis: wir hatten Besuch von Charles Bahati (Leiter Mavuno) und Gloria Hermann (Headmistress Mavuno Girls school). Die Highlights waren sicher die unterschiedlichen



Tänze zum Mitmachen. Da haben auch die deutschen Marafikis bei den bayerischen Volkstänzen zum Teil noch etwas dazu gelernt. Viele Familien sind dabei gewesen, was uns besonders gefreut hat.



Marafiki bekommt eine neue Homepage. Für die professionelle Aufstellung der neuen Seite haben wir aus den Mitgliederbeiträgen 1500 € investiert. Der Preis der Agentur war ein Freundschaftspreis, die Zuarbeit haben der Vorstand und ein paar fleißige HelferInnen gemacht. Vielen Dank dafür. Der Feinschliff liegt jetzt gerade wieder bei den Vorständinnen und wird vielleicht noch einmal an ein Team abgegeben, das einen Blick von Außen darauf hat. Schaut ab und zu auf der Homepage vorbei - vielleicht bald in neuem Gewand, außerdem handyfreundlich! Das Material für die Marafiki-Bildungsarbeit in D wird nicht aus den allgemeinen Spenden finanziert, sondern aus den Mitgliedsbeiträgen. Heuer gab es endlich ein Vereins-Roll-Up und zwei für die Ausstellung. Einige dieser Dinge sind Teil verschiedener Förderanträge und können refinanziert werden. „Mission EineWelt“ hat uns bereits eine Zusage gegeben. Tante Emma Moosburg e.V. fördert das Rahmenprogramm der Ausstellung in 2026. Anfang 2026 bekamen wir die Zusage des

Kulturfonds der Stadt Freising zur Förderung der Werte-Workshops. Was für eine Wertschätzung! DANKE an alle!

## Die Volunteearbeit bei Marafiki im Jahr 2025

Auch 2025 durfte unser Vorbereitungsteam – Anja, Luisa, Jürgen, Rosi, Moritz und Conny – wieder einen neuen Volunteer auf seine Reise begleiten. Zeno Hochstein war für 6 Monate im Mavuno Projekt und hat uns auf der nächsten Seite einen kleinen Einblick in seine Zeit vor Ort gegeben. Bei einem der nächsten Marafiki-Treffen wird er seine wertvollen Erfahrungen teilen. Der Austausch durch die Volunteers ist für unseren Verein unglaublich wichtig – ahsante sana, Zeno!

Zeno kam übrigens durch den Tipp eines ehemaligen Volunteers zu uns. Deshalb: Erzählt gern in eurem Umfeld von Marafiki und sprecht Interessierte direkt an!

Wir suchen wieder Volunteers, auch Senior-Volunteers mit Lebenserfahrung! Meldet euch gern unter [volunteer@marafiki.de](mailto:volunteer@marafiki.de).

Voraussetzungen: mindestens 18 Jahre alt, offen für Neues und bereit, sich einzubringen – alles Weitere entwickeln wir gemeinsam in der Vorbereitung.

Kosten: Marafiki übernimmt die Versicherung; Unterkunft, Verpflegung und Flug trägt der\*die Volunteer selbst.

## Als Volunteer in Tansania



Zeno selbst berichtet (Ausschnitte aus seinem Volunteerbericht):

*Für insgesamt 4 Monate, war ich in Tansania an der Mavuno Secondary School als Volunteer. Meine Hauptaufgabe bestand darin, mit den anderen Lehrern der Schule, den vier mal in der Woche stattfindenden Sportunterricht zu organisieren und zu leiten. Es wurden auch regelmäßig kleine Turniere organisiert, wie zum Beispiel ein Lehrer-Schüler Fußballturnier, bei dem die Schülerinnen eigenständig ihr Team organisierten. Neben dem Sportunterricht habe ich einen Großteil meiner Zeit in der Schulküche und im Schulgarten verbracht. Gemeinsam habe ich mit den Köchen das Essen der Schülerinnen vorbereitet und so nebenbei Kiswahili gelernt. Einmal in der Woche besuchte ich den Aprofi Montessori-Kindergarten von 8-11.30 Uhr. Mit der Zeit wurde mein Kiswahili immer besser und ich konnte mich mehr im Unterricht einbringen.*



Zenos weitere Stationen waren das Bienenprojekt zusammen mit Clara und auch der Besuch der Baramba Girls Secondary School.

*Mein persönliches Highlight während meiner Zeit bei Mavuno war, als die gesamte Schule den Tag der Arbeit feierte. Es gab Spiele, bei welchen Schüler, Lehrer und auch andere Mitarbeiter Mavunos gegeneinander angetreten sind, wie z.B. Sackhüpfen, Apfelwettessen oder Hühnerfangen.*

## Zu Besuch in Tansania



**30jähriges MAT-Jubiläum: Familie Willisch Baumgartner als MAG-Vertreter** feierten das MAT-Sommerfest und die Graduation zusammen mit 319 Gästen, darunter waren Eltern, Regierungsbeamte, Politiker, Vereinsmitglieder und der Ehrengast Dotto Behemu, der Bankdirektor der NMB Bank Ngara.

Als „Publicity-Aktion“ für die BGSS wurden Sport- und Spieltage durchgeführt. Klassen-Teams, zusammen mit Schulpersonal und deutschen Gästen, traten in verschiedenen Disziplinen wie z.B. Fußball, Volleyball, lokalem Tennis, 3-Bein-Rennen, Kartoffellauf, Tauziehen etc. gegeneinander an. Für das Fußball-Finale wurden sogar Schiedsrichter der Ngara District Football Association eingeladen.

Am Ende gab es zahlreiche Auszeichnungen wie z.B. einen Pokal, Medaillen, Bargeld oder auch eine Ziege. Die MAG - Familie erhielt Einblick in alle Bereiche von MAT und berichtete in einem Online-Vortrag ausführlich den MAG-Mitgliedern. DANKE!

## Kunstprojekt / Wanderausstellung



2025 gab es in Tansania bei Mavuno kein Kunstprojekt, sondern die Ergebnisse des letzten Workshops wurden in einer **Wanderausstellung** mit Rahmenprogramm in Deutschland präsentiert. Beginnend in München am Hasenberg wanderte die Ausstellung ab Ende Oktober dann zu der KLVHS Petersberg, inkl. Vernissage mit



interessantem Workshop durch John Gambula. Weiter geht's in 2026 in Freising, inkl. Werteworkshops! Ab den Sommerferien '25 hing ein Teil der Ausstellung in der kleinen Galerie am Lindenkeller, auch während der Ehrenamtswoche - die dort ausgestellten Fotodrucke illustrierten gut die Arbeitsweise von Marafiki: auf Augenhöhe! Neu an der Konzeption ist die Kombination mit **Originalen von Marian Kretschmer**! Die Verkaufsausstellung kann für 2026 noch bei [info@marafiki.de](mailto:info@marafiki.de) gebucht werden. Die Kaufsumme eines Bildes fördert in voller Höhe Bildung in Tansania! Ein ganz herzliches **AHSANTE SANA** an Marian Kretschmer! Er verleiht mit seiner Kunst Marafiki Präsenz im öffentlichen Raum und somit unserem Anliegen „**Berg und Tal kommen nicht zusammen, aber Menschen**“. Zudem setzt er seine Arbeitskraft voll und ganz ein, damit Bildung in Tansania und Deutschland gefördert werden kann. Wollen Sie ein Bild kaufen? Wenden Sie sich an [info@marafiki.de](mailto:info@marafiki.de)



Die Kooperation mit der Stiftung [zusammen.tun](http://zusammen.tun) brachte das Beste aus der Zusammenarbeit von Marafiki und Marian zutage! Kunst und Bildungsarbeit at it's best! Sowohl die Ausstellung als auch die Workshops bereicherte die Herzen der BesucherInnen! Verschiedenste Abteilungen der Stiftung arbeiteten gemeinsam - unter dem Motto „zusammen gestalten“ wurden Banner für jede Einrichtung gemeinsam hergestellt - verbindendes Zusammen - Tun



statt spaltendes (übereinander) Reden. So wertvoll für die Stiftung und auch die ganze Gesellschaft! Die Wand am Tram-bahnhäuschen am „blauen Punkt“ wurde als open space Gestaltung umgesetzt und bezog niederschwellig alle AnwohnerInnen und einfach jede/n ein. Leider wurde diese Wand Teil eines Fußballfan-Kampfes und mehrfach durch verschiedene Vereinsfans übersprüht. Eventuell entsteht 2026 an dieser Stelle wieder etwas Neues!





## Berichtenswertes aus Tansania im Jahr 2025

### MAVUNO



Bei Mavuno wurde im letzten Jahr die Ölpresse erfolgreich in Betrieb genommen. Das erste Sesam- und Erdnussöl ist gepresst und verkostet. Dank der Bayerischen Staatskanzlei ist Mavuno einen Schritt weiter gekommen in der Anpassung an die Klimaerwärmung. Die Mitgliedsbauern haben zwei weitere Kulturen im Anbau und können durch das Öl eine höhere Wertschöpfung aus der Landwirtschaft erzielen. Die 5650 € für die Pullover-Strickmaschine liegen noch sicher auf

dem Bank-Konto bei Mavuno. Mavuno spart das Geld und wird - sobald die NGO den Gesamtbetrag hat - die Maschine kaufen. Dadurch soll eine zusätzliche Einkommensquelle für die NGO geschaffen werden, mit der unter anderem der Betrieb des Waisenhauses finanziert werden soll. 300 € wurden für Bäume gespendet. Der Betrag wurde in die Baum-schule bei Mavuno investiert.

### Soziale Unterstützungsprojekte / Bildungspatenschaft

Faxon, der Projektverantwortliche, beschreibt Folgendes: **Ihre Spende** als Bildungspat:in



wurde für die Anschaffung aller Materialien verwendet, die für den Schulbesuch nötig sind. Bildung ist in vielerlei Hinsicht wichtig für jedes einzelne Kind – auch um Selbstvertrauen und Selbstsicherheit im Leben zu gewinnen. Die Unterstützung durch Mavuno umfasst auch die Begleitung im (meist) stiefelterlichen Umfeld der Kinder. So besucht Faxon die Kinder und Familien regelmäßig, die diese aufgenommen haben. Es wurde außerdem auf die Möglichkeit einer ausgewogenen Ernährung geachtet. Die Bauernfamilien werden auch in landwirtschaftlichen Fragen, die zur Verbesserung des Lebensstandards wichtig sind, beraten. Für jede Familie wurde ein eigener Hausgarten aufgebaut, um eine größere Vielfalt an Gemüse zur Verfügung zu haben. Auch Hygienemaßnahmen wurden vermittelt.

Dies hat unter anderem die Zahl der Kinder, die im Unterricht wegen Krankheit fehlen, spürbar reduziert. 140 Grundschulkindern und 10 Schüler:innen der weiterführenden Sekundarschule wurden direkt durch das Projekt unterstützt. **Herausforderungen** bei der Umsetzung des Projektes waren u.a. diese:

1. Die Wasser- und Sanitärversorgung stellten für viele Schulen eine Herausforderung dar. MAVUNO setzte sich auf (lokal)politischer Ebene dafür ein, den Kindern zu helfen und sicherzustellen, dass sie Zugang zu sauberem Trinkwasser und Wissen um Hygienemaßnahmen haben.

2. Kinderschutzfragen stehen im täglichen Leben vor Ort oft kontrovers den traditionellen sozialen Praktiken gegenüber, die manche als positiv für Kinder ansahen (Kinderarbeit, Kinderhe, usw.). Fortschritte im Kinderschutz sind daher immer noch schwer zu bewerten, da viele Verstöße nicht gemeldet werden.

Mavuno hat ein Dokument als Kinderschutzrichtlinie erstellt, das den Projektmitarbeitern helfen soll, die Rechte von Kindern im Voraus zu wahren. Wer gegen Kinderrechte verstößt, dessen Vertrag wird gekündigt.

## Wasser für Kinder in Tansania



Der Wassertank ist fertig! Mehr als 700 Kinder und ihre Familien in Rulalo (Partner - Primaryschool von Mavuno) haben jetzt sauberes Trinkwasser. Dank weiterer großzügigen Spenden können wir nun auch den Bau von Wassertanks in weiteren Orten in Angriff nehmen. Ein persönlicher Dank gilt hier auch den Spenderinnen und Spendern aus Altstadt und Umgebung, die nach den Vorträgen von Bernhard Schöner, Gabi Jocher und Charles Bahati großzügig gespendet haben.



Bei Mavuno fand 2025 kein weiterer **Kunsthworkshop** statt, sondern aus den Besuchen von Marian Kretschmer bei Mavuno (zusammen mit Melanie Bumberger - DANKE für Übersetzen und alles Weitere!) entstand eine neu konzipierte Wanderausstellung. Originale und bearbeitete Fotodrucke werden kombiniert und geben einen Einblick in die Situation in Tansania und den Umgang der Menschen miteinander. Gleichzeitig regen sie die BetrachterInnen an, über das eigene Leben und die Einflüsse darauf nachzudenken. Interpretationen dazu finden Sie auf Instagram: Eröffnungsrede vom Freisinger Kulturreferent Nico Heitz an der kleinen Galerie am Lindenkeller. Sie wollen eines dieser Bild kaufen und zu

100 %damit Bildung fördern: [Info@marafiki.de](mailto:Info@marafiki.de)



## **APROFI**

### **Montessori Pre-Preparatory School**



Den Kindergarten mit Vorschule besuchten 41 Kinder, von denen 24 Anfang 2026 auf die Primärschule wechselten und 17 noch ein Jahr bleiben werden. Ab 5. Dezember waren große Ferien und das neue Schuljahr begann wieder am 13. Januar. Unser Volunteer Zeno hat Aprofi besucht und hatte sofort einen guten Draht zu den Schülerinnen und Schülern. Das Schul- und Spielmaterial ist wohl in die Jahre gekommen und sollte bald ersetzt werden, hat er berichtet.



### **Wasserversorgung / Renovierung**

2025 wurde mit der Renovierung der Schule begonnen. Es konnten endlich die maroden Blechdächer ausgetauscht werden. Später wurden dann die Regenrinnen noch ergänzt. Daher sollten die Wassertanks jetzt wieder zuverlässiger mit Regenwasser gefüllt werden, sofern der Regen zuverlässig fällt. Das Dach ist nun wieder dicht! Die Abrechnung wurde im AK Aprofi überprüft (danke Doro) und für korrekt befunden. Die Mittel wurden wie von der Vollversammlung beschlossen verwendet.



### **Maislager / Landwirtschaft**



Das Projekt zur Förderung der Nahrungsmittelsicherheit durch Mais-Einlagerung für die Kleinbauern läuft - das notwendige Gerät zur Feuchtebestimmung ist angekommen und tut gute Dienste. (siehe Foto: Paulo misst die Restfeuchte von Bohnen). Was in den letzten Jahren fehlte, war verlässlicher Niederschlag, so dass die verfügbare Maismenge die Einlagerungskapazitäten nicht auslastete. Durch den späten Regen konnten in 2025 einige Bauern kaum Mais anbauen, sondern sind auf Bohnen ausgewichen.

Der AK **APROFI** besteht in der aktuellen Zusammensetzung seit 2023. In 2025 hat die Mitglieder vor allem die Abrechnung der Dachsanierung in Anspruch genommen. Herzlichen Dank an Doro fürs Belege Auswerten und an Zeno fürs vor Ort Sein. Durch ein online-Treffen, viele digitale Nachrichten und den direkten Kontakt über einen Volunteer sind wir 2025 in gutem und intensivem Austausch gewesen!

## MAT – Marafiki wa Africa Tanzania



Unser Partnerverein in Tansania startete in diesem Jahr mit der **Kigoyi Farm** ein Projekt, um Einnahmen für den Verein zu generieren. Diese werden für die Finanzierung der Auslagen des Vereins und für die Unterstützung anderer sozialer Projekte genutzt.



Sie begannen mit dem Kauf des Grundstückes und der Vorbereitung der Flächen für den Anbau von Kaffee und Avocado. So mussten z.B. noch Bäume entfernt werden. Auch hier ist die kontinuierliche Bewässerung der Felder noch eine Herausforderung.



Das Menstruations-Gesundheitsprojekt wurde auch in diesem Jahr weitergeführt.

Am 25. Mai wurde zum „Menstrual Hygiene Day“ in die Stadt Ngara eingeladen. Über 200 Studentinnen aus 7 Secondary Schools nahmen teil. Außerdem wurde Schneider:innen in einem Workshop gezeigt, wie sie Binden herstellen können.



Im August wurde dann das **30jährige MAT-Jubiläum** gemeinsam mit einem MAT-Sommerfest und der Graduation gefeiert, bei dem auch eine MAG-Delegation anwesend war. Der Sport- und Spieltag war ein besonderes Highlight, bei dem auch die Besucher:innen mitmachen durften. Es war ein spannender Tag, der nun jedes Jahr stattfinden soll.

## BARAMBA GIRLS SECONDARY SCHOOL (BGSS)



Seit Anfang des Jahres 2025 gibt es nun einen Klassensatz Computer für den Unterricht. Viele Menschen sind dem Spendenaufruf - auch auf Instagram - gefolgt und haben mitgeholfen, dass die BGSS nun besser ausgestattet ist. Immerhin eine Klasse kann nun an Computern arbeiten. Dies ist auch dringen notwendig, denn auch die nationalen Examen werden am Computer geschrieben und online eingereicht.



Die Ausstattung ist nun besser, aber noch nicht vollständig. So sind Spenden mit dem Zweck „Computer BGSS“ immer willkommen.

Dass die Schule gerade aber noch an einer anderen Stelle fast größere Sorgen hat, lesen Sie am Ende der nächsten Seite...



Im Jahr 2025 hatte die Schule 165 Schülerinnen und ein sehr gut qualifiziertes Lehrer:innen Team. 12 Lehrer:innen mit den Hauptfächern Staatsbürgerkunde Tansania, Geschichte, Geographie, Physik, Chemie, Biologie, Mathematik, Informatik, Französisch, Englisch und



Business unterrichteten und unterstützen die Schülerinnen das gesamte Jahr. In zahlreichen Online-Meetings erlebten wir als AK Baramba das große Engagement des Schulmanagements, mit dem sie alle Projekte und Herausforderungen angingen.

Im Frühjahr wurde so das Projekt „Kasharzi Baramba Farm“ gestartet. Ein Grundstück in 3 km Entfernung wurde erworben und bewirtschaftet. Das soll helfen die Verpflegung der Schule sicher zu stellen. Das erste Jahr war nun ein Jahr des vielfältigen Lernens. Der Erfolg lässt sich dennoch sehen. Mit einem Ertrag von 5710 kg Mais, 2023 kg gelbe Bohnen und einer Vielfalt an unterschiedlichen Gemüsen wie z.B. Tomaten, Rote Bete, Kohlkopf, Blattkohl und chinesisches Gemüse konnte für 5 Monate der Bedarf der Schulgemeinschaft gedeckt werden. Als großes Problem stellt sich die Bewässerung dar. Aufgrund der Unberechenbarkeit der Regenzeiten und der Folgen des Klimawandels braucht es ein Bewässerungssystem, um die unplanbaren Trockenzeiten zu überstehen.

Im Mai stand die BGSS plötzlich vor einer anderen Herausforderung. Die Distrikt-Verwaltung beauftragte den Bau einer Straße und trennte dabei das vorher ineinander übergehende Schulgelände der BGSS von der Nachbarschule Rukole ab. Die Straße führt direkt an den Gebäuden mit den Klassenräumen vorbei. Das Gelände war auf einer Seite nun offen und ungeschützt. Der Bau einer Mauer wurde schnellstmöglich nötig, um



den Schülerinnen weiterhin eine sichere Lernumgebung zu geben. Die 210 Meter lange Mauer wurde fertiggestellt und bietet nun Schutz vor Lärm, Diebstahl, sexuellen Übergriffen und anderen Gefahren. Die Kosten konnte das Schulteam durch eine kluge Umsetzung um 1.000 € gegenüber der Kalkulation reduzieren. Leider konnten wir bisher erst 1/3 der Ausgaben durch Spenden decken. Die Schule hat durch den Bau derzeit ca. 5.000 € Schulden bei MAG.

## Marafiki digital

Verfolgen Sie weiterhin unsere interkulturellen Eindrücke und Veranstaltungshinweise auf **Facebook** und **Instagram**. Ein herzliches Dankeschön an das „Social Media Team“! Marafiki hat auch einen **youtube** Kanal. Schauen Sie vorbei!



**Marafiki wa Afrika - Freunde für Afrika e.V. verbleiben mit guten Wünschen für das Jahr 2026!**